Newsflash

Beigesteuert von Marcello

Mit dem .HBC, Club Opening, Neues vom Felix, Rocco&Sanny Opening und Ex-Bar 25 Gelände

.HBC raus aus Haus UngarnIn der Karl-Liebknecht-Straße ist der »temporary art space« seit 2009 ein Mikrokosmos für Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und Party. Das Misch-Konzept aus Kunstraum, Bar, Restaurant und Club schlägt ab sofort neue Wege ein: Alle Zelte sind bereits abgebaut.

Keine Sorge: Es ist nicht vorbei! Die Macher hinter dem .HBC planen ein neues Konzept, an einem anderen Ort und unter neuem Namen. Nur soviel: Die Idee des Ganzen bleibt bestehen und auch sonst dürfen wir vom Umzug Vielversprechendes erwarten. Bleiben wir gespannt ...

Club OpeningEcho. Es geht nicht um den Musikpreis, sondern einen Club! Ende diesen Monats eröffnet der Echo Club. Die Adresse Fasanenstraße 81 (Eingang der Kantstraße) kommt versierten Partygängern bekannt vor - richtig: Im ehemaligen Clubbereich des Cascade wird es einen eigenständigen Club mit neuem Design und separatem Eingang geben. Der Cascade Club selbst wird nur noch in der Lounge betrieben. Freitags: Black Music, samstags: House, Elektro & Dance.

Neues vom FelixAlles drehte sich im schicken Clubrestaurant um die Frage: Wie kommt man in die VIP Lounge? Seit dem 22. September ist das noch schwieriger geworden. Eine edle Champagner Marke gab dem Wichtig-Space seinen neuen Namen: Roederer Cristall Lounge. Noch was: Das italienische Ex-Restaurant »Gabrielle« neben dem Adlon-Eingang heißt auch seitdem »Petit Felix«.

Rocco&Sanny OpeningFulminante Eröffnung am 28. September in der Friedrichstraße 113. Feiern, bis die Hütte brennt!

Mario Grünfelder und Ariel Schiff (Amano Group) brannten die alten Räume einer Trattoria ab, fackelten den Tresen an der Ostsee ab und schmissen alle Möbel in Bottiche mit schwarzer Farbe. Das neue Pop-up Restaurant (nur ein Jahr) im »Burn out«-Style ist der neue Hot Spot der Stadt.

Die Betreiber planen außerdem das ganze Haus bald in ein Hotel umzubauen!

Ex-Bar 25 Gelände erobertDie Holzmarkt eG gewann den Bieter-Wettstreit um das Gelände der alten Bar25 an der Holzmarktstraße 19-30. Die Genossenschaft um den Ex-Bar 25-Betreiber Christoph Klenzendorf gab das höchste Kaufgebot ab. Vor nicht allzu langer Zeit zelebrierte die Holzmarkt eG schon mit dem »Mörchenpark« das Konzept eines Künstler- und Gewerbedorfs mit verschiedenen Kulturbetrieben, Kindergarten, einen Club und Selbstanbau-Flächen. Ziel ist die Nutzung des Geländes im Interesse der Anlieger. Bienen, Blumen, Berliner Kartoffeln.

Hier geht's zu Marcellos Blog